Universität St.Gallen

Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2024

8,687: Medien/Media: 'You Know Nothing, Jon Snow' - Science Fiction, Fantasy, Philosophie

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)
dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (50%)
Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit
dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (50%)
Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent
8,687,1.00 Medien/Media: 'You Know Nothing, Jon Snow' - Science Fiction, Fantasy, Philosophie -- Deutsch -- Krause Florian

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Lern-Ziele

Die Studierenden

- kennen aktuelle Themen im Bereich Science-Fiction und Fantasy
- können diese Themen vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Debatten und wissenschaftlicher Theorien interpretieren und diskutieren
- verstehen, wie Werke aus Literatur, Theater und Film als Spiegel einer Gesellschaft fungieren können, die deren Wertvorstellungen, Ängste oder auch Sehnsüchte verhandeln.

Veranstaltungs-Inhalt

"Today science fiction is the most important artistic genre", formulierte der israelische Historiker und Bestseller-Autor Yuval Noah Harari einmal. "It shapes the understanding of the public on things like artificial intelligence and biotechnology, which are likely to change our lives and society more than anything else in the coming decades".

Science-Fiction und ebenso Fantasy, sei es in der Literatur, in Theaterstücken, im Film oder (wie in den letzten Jahren vermehrt) in Fernsehserien, ist nicht nur Unterhaltung, sondern nicht selten auch ein Spiegel der Gesellschaft: unserer Wertvorstellung, unserer Ängste und Sehnsüchte, unser Verhältnis zum anderen, unser Ort in der Gesellschaft. Und es ist ein Genre, in dem in einer sonst hochrationalisierten Welt frei und ohne Grenzen phantasiert werden kann. Hier finden Utopien wie Dystopien Ausdrucksformen, oft als Narrative über die Zukunft.

Das interdisziplinäre Seminar nimmt ausgewählte Science-Fiction und Fantasy-Literatur sowie Filme und Serien für eine Einladung ins Philosophieren. Über literarische Texte von Ovid, E.T.A. Hoffmann, Mary Shelley, Karel Čapeks, Isaac Asimov u.a. sowie über Filme und Serien wie Game of Thrones, Frankenstein, Blade Runner, Her, Westworld, Black Mirror u.a. wollen wir, erstens, fundamentale Fragen des Menschseins thematisieren sowie, zweitens, Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen herstellen. Dabei behandeln wir so unterschiedliche Themen wie Liebe und Sexualität, Macht und Status, Überwachung und gesellschaftliche Governance, Mensch-Maschine-Interaktion oder das Verhältnis von Körper und Geist.

Die wissenschaftliche Seminar-Literatur (mit Exzerpten aus philosophischen Texten) sowie Beiträge zur aktuellen

gesellschaftlichen Diskussion ergänzen das genannte Material aus Literatur und Film und gewährleiten dadurch fundierte Einblicke und Diskussionen.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Der Kurs besteht aus vier wöchentlichen, einführenden Veranstaltungen sowie einem Block.

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme.** Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine **nicht überschneiden.** Die genaue Kursplanung und alle Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung auf **StudyNet** bereitgestellt. Es gelten die Termine auf **Courses**.

Veranstaltungs-Literatur

Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben und sind auch teilweise abhängig vom gewählten Thema. Exemplarisch seien hier genannt:

Angela Cirucci and Barry Vacker (Hrsg.)(2018): Black Mirror and Critical Media Theory.
Rebecca Haar (2019): Simulation und virtuelle Welten - Theorie, Technik und mediale Darstellung von Virtualität in der Postmoderne.
Aude Lancelin im Gespräch mit Jean Baudrillard (2003): Baudrillard entschlüsselt »Matrix«, online: https://zkm.de/de/baudrillard-entschluesselt-matrix
Elisabeth List (2009): Ethik des Lebendigen (insb. Kapitel VIII)
Henry Jacoby and William Irwin (2012): Game of Thrones and Philosophy: Logic Cuts Deeper Than Swords.
Julian Nida-Rümelin (2018): Digitaler Humanismus: Eine Ethik für das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz.
Thomas Range und Dinara Galieva (2018): Mensch und Maschine: Wie künstliche Intelligenz und Roboter unser Leben verändern.
James South, Kimberley Engels (Hrsg.) (2019): Westworld and Philosophy: If You Go Looking for the Truth, Get the Whole Thing.
Slavoj Žižek: Blade Runner 2049: A View of post-human Capitalism, in: the philosophical salon, online: https://thephilosophicalsalon.com/blade-runner-2049-a-view-of-post-human-capitalism/

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Florian Krause ist PostDoc am Institut für Wirtschaftsethik der Universität St. Gallen sowie am Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft der Leibniz Universität Hannover. In seiner Forschung befasst er sich u.a. mit ethischen Betrachtungen digitaler Transformationsprozesse.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	Off Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	50%
Dauer	--

Universität St.Gallen

Prüfungs-Sprachen
Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen
--

Hilfsmittel-Regelung
Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz
--

---

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	50%
Dauer	--

Prüfungs-Sprachen
Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen
--

Hilfsmittel-Regelung
Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz
--

Prüfungs-Inhalt

In der Gruppenpräsentation soll ein Werk aus dem Bereich Science-Fiction oder Fantasy analysiert und vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und/oder wissenschaftlicher Debatten diskutiert werden (45 Min.).

In der individuellen Hausarbeit reflektieren Studierende eine wissenschaftliche oder gesellschaftliche Debatte im Hinblick auf ein Werk aus dem Bereich Science-Fiction bzw. Fantasy (15'000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Prüfungs-Literatur

Siehe Veranstaltungs-Literatur.

Universität St.Gallen

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 25. Januar 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 18. März 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 13 (Montag, 25. März 2024);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: mit Beginn der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 08. April 2024).